	Vorwort	6
Kapitel	1 Gut zu wissen: Eine normierte Rechtschreibung ist von großem Vorteil!	8
Kapitel	2 So entdecken Kinder die Vorteile einer normierten Rechtschreibung	10
Kapitel	3 Die Gehirnforschung belegt: Freies Schreiben ist konstruktiv!	14
Kapitel	4 Forschungsstand: Bereits Babys konstruieren innere Sprachregeln	18
Kapitel	5 Schulanfänger beim Regelkonstruieren beobachten	22
Kapitel	6 Freies Schreiben sensibilisiert von Anfang an für die Rechtschreibung	24
Kapitel	7 Frühes freies Schreiben: praktisches Diagnosetool	28
Kapitel	8 Frühe Lernangebote zum intuitiven Entdecken von Rechtschreibmustern	30
Kapitel	9 Kinder erwerben die Rechtschreibung in typischen Strategieschritten	36
Kapitel	10 Was ist bei Strategiemodellen zu beachten?	38

Kapitel	11	Typische Phasen der Entwicklung von Rechtschreibstrategien	40
Kapitel	12	Praxis: Stephan und Martin erforschen die Orthografie (November, Klasse 1)	50
Kapitel	13	Praxis: Stephan und Martin erobern die Orthografie (Ende Klasse 1)	56
Kapitel	14	Praxis: Stephan, Martin & die Rechtschreibung (Ende Klasse 2)	64
Kapitel	15	Didaktische Prinzipien auf dem Weg zur „entwickelten Rechtschreibung“ (Klasse 3/4)	70
Kapitel	16	Effektives Üben – selbstverständliche Ergänzung zum freien Schreiben	74
	16.1	Die Gehirnforschung empfiehlt: „Intervalltraining“	75
	16.2	Die Kognitionspsychologie rät zu bewusster Ko-Konstruktion von Regeln	76
	16.3	Die Lernpsychologie rät zu psychologisch fundierten Übungsprinzipien	79
Kapitel	17	Häufige Fragen aus der Praxis	96
	17.1	Sind Eselsbrücken sinnvoll?	96
	17.2	Diktate – die Lieblingsmethode vieler Eltern	99
	17.3	Bei uns sind Diktate verbindlich! Was kann ich tun?	102
	17.4	Rechtschreibregeln oder „coole Tricks“?	103
	17.5	Das „Dehnungs- <i>h</i> “ bei Langvokalen: üben oder eher nicht üben?	106
	17.6	Keine digitalen Medien in der Grundschule! Oder doch?	108
		Literatur	114